

Antoninus Pius Der Vergessene Kaiser

Eventually, you will definitely discover a supplementary experience and realization by spending more cash. nevertheless when? do you acknowledge that you require to get those every needs behind having significantly cash? Why dont you try to get something basic in the beginning? Thats something that will guide you to understand even more going on for the globe, experience, some places, past history, amusement, and a lot more?

It is your categorically own era to appear in reviewing habit. accompanied by guides you could enjoy now is **Antoninus Pius Der Vergessene Kaiser** below.

Cäsarenwahn oder Professorenwahn? - Gustav Dannehl 1894

Reise Know-How CityTrip Antalya - Juliane Israel 2015-04-20
CityTrip Antalya ist der perfekte Reisebegleiter, um die facettenreiche Mittelmeerstadt individuell zu erkunden: alle wichtigen und versteckten Sehenswürdigkeiten ausführlich vorgestellt und bewertet - erlebnisreicher Stadtspaziergang mit genauer Beschreibung - Ausflüge zu antiken Stätten wie Termessos, Side und Perge, zu den rauschenden Kurşunlu-Wasserfällen und verträumten Stränden - ausgewählte Unterkünfte von nobel bis preiswert - die besten Adressen für den Einkaufsbummel - empfehlenswerte Restaurants, Bars, Cafés und Teegärten - alle reisepraktischen Infos von Anreise bis Verkehrsmittel - detaillierter Veranstaltungskalender Mehr als 250 Sonnentage pro Jahr: Mit seinem mediterranen Klima ist Antalya das ideale Ziel für einen Kurzurlaub an der türkischen Riviera. Umgeben von den Höhenzügen des Taurusgebirges liegt die Stadt rund 35 Meter über einer idyllischen Hafenbucht. Enge Gassen, historische Gebäude wie das Hadrianstor, Moscheen und pittoreske Teegärten laden zum Erkunden und Verweilen ein - das tiefblaue Mittelmeer stets vor Augen. Im Archäologischen Museum kann man sich in die Lebenswelten vergangener Epochen zurückversetzen und in der Umgebung locken Wasserfälle, archäologische Stätten und lange Sandstrände zu unvergesslichen Ausflügen.

Tesserae iuris, II (2020) 1 - 2021-07-22

Periodico di carattere scientifico (ISSN 2724-2013) dedicato al settore del Diritto Romano e delle discipline affini (s.s.d. IUS/18), con riferimento in particolare al s.s.d. IUS/18 "Diritto romano e diritti dell'antichità". Il periodico viene pubblicato due volte l'anno, in forma cartacea, e contemporaneamente viene reso consultabile online attraverso la propria copia elettronica integrale, in modalità Open Access e senza restrizioni né periodo di "embargo", mediante una licenza Creative Commons (CC-by 4.0) e secondo le migliori pratiche scientifiche correnti. Il periodico intende seguire, sino dalla sua creazione, tutte le pratiche di eccellenza e di rigore scientifico, etico ed editoriale che ne permettano successivamente la possibile valutazione positiva per l'inserimento in fascia "A" ai fini dei criteri per la Valutazione della Qualità della Ricerca (VQR) e l'indicizzazione integrale nei più diffusi e autorevoli database scientifici online.

Römische Charakterköpfe - Theodor Birt 1913

Mitteilungen aus der historischen Literatur - Historische Gesellschaft zu Berlin 1898

Das Römische Weltreich: Seine Herrscher, Feldherren und Staatsmänner - Theodor Birt 2014-09

Die einflussreichsten Männer der römischen Geschichte, beleuchtet von einer bislang weniger bekannten Seite: Theodor Birt bemisst die römischen Staatsmänner, Feldherren und Kaiser nicht wie bislang nach ihren Erfolgen und Taten, sondern an ihren Wesenszügen und Absichten. So nehmen eindrucksvolle Persönlichkeiten den Platz der bereits bekannten und meist verherrlichten Erfolgsgeschichten ein. Die Charakterzeichnungen der bedeutendsten römischen Persönlichkeiten werden geschickt mit dem Gesamtverlauf der römischen Geschichte verwebt - von den Zeiten Scipios bis zu Roms Untergang.

Torso - Adolf Wilhelm Theodor Stahr 1855

Die Matrix der alten Geschichte - Christoph Pfister 2021-02-05
Unsere Geschichte ist zweigeteilt: Geschichte und Vorgeschichte. Die erstere kennen wir, die zweite glauben wir zu kennen. Aber die ältere Geschichte, also die Griechen und Römer, das Mittelalter und die Neuzeit, sind alles Sagen und Legenden, stellen eine gewaltige literarische Erfindung oder Fälschung dar. Die Analyse der historischen Inhalte zeigt, dass diese Geschichten nach einer Matrix, nach ein paar

wenigen Wörtern, Namen und Textbüchern geschaffen wurden. Die plausible Vergangenheit unserer Kultur ist viel kürzer, beginnt erst im Laufe des 18. Jahrhunderts.

Nineveh und Babylon - Austen Henry Layard 1856

Zeitschrift für wissenschaftliche Theologie - 1892

Honoratioren, Griechen, Polisbürger - Eckhard Stephan 2002
Originally presented as the author's thesis (doctoral)--Universit'at Freiburg im Breisgau, 2001.

Kaiserkult in Kleinasien - Thomas Witulski 2007

English summary: Roman emperors were revered like gods. Thomas Witulski examines nearly all available material on this issue. His results suggest that John's apocalypse was most likely written in Hadrian times. German description: Im Mittelpunkt steht die Entwicklung der kultisch-religiösen Kaiserverehrung in der römischen Provinz Asia, in der Zeit von Augustus bis zu Antoninus Pius. Dabei wird insbesondere die provinzielle Ebene, weniger hingegen die municipale in den Blick genommen. Hieran lassen sich signifikante und für die gesamte Provinz bedeutsame Entwicklungslinien am deutlichsten aufzeigen. Die Analyse des archaologischen, epigraphischen, numismatischen und literarischen Quellenmaterials zeigt, dass mit der Verehrung des Augustus - dem Begründer des Prinzipats - ein erster Höhepunkt in der kultisch-religiösen Kaiserverehrung erreicht worden ist. Über diesen Höhepunkt reicht erst die kultisch-religiöse Verehrung des von 117-138 n.Chr. regierenden Hadrian wieder hinaus. Hadrian ist der erste princeps, dem gleich mehrere provinzielle Kulte geweiht sind. Darüber hinaus wird er als erster amtierender Regent nicht nur im öffentlichen kommunalen Raum, sondern auch in der Sphäre des Privaten kultisch-religiös verehrt. Dadurch, dass er die Institution des Panhellenion gründet, wird seine Person als Integrationsfaktor für den gesamten Osten des imperium Romanum zum Gegenstand einer institutionalisierten überprovinzialen kultisch-religiösen Verehrung. Die kultisch-religiöse Verehrung aller übrigen principes, die in dem untersuchten Zeitraum regierten, bleibt sowohl hinter derjenigen des Augustus als auch erst recht hinter derjenigen Hadrians zurück. Dieses Ergebnis hat Auswirkungen für die neutestamentliche Exegese; insbesondere legt es die Datierung der Johannesapokalypse in hadrianischer Zeit nahe, deren Abfassung um 132 n.Chr. anzunehmen ist.

Korrespondenzblatt für die evangelisch-lutherischen Geistlichen in Bayern - 1894

Historischer Katechismus oder: Der ganze Katechismus in historisch-wahren Exempeln : für Kirche, Schule und Haus. 3. 4. und 5. Hauptstück - Johann E. Schmid 1851

Bauinschriften römischer Kaiser - Marietta Horster 2001
Der römische Autor und Architekt Vitruv lobt Augustus, den neuen Herrscher des Römischen Reiches, dass er das Ansehen des Staates nicht nur durch die Anzahl der Provinzen vergrößert habe, sondern auch durch die prachtvolle Ausstattung der Bauwerke in der Hauptstadt. 200 Jahre später hebt Cassius Dio hervor, dass die Größe und Schönheit der Hauptstadt ein visueller Reflex der Stärke des Reiches sei. Die Baumassnahmen der Kaiser in der Hauptstadt wurden durch Bauinschriften bekannt gemacht und in Erinnerung gehalten. Auch ausserhalb der Hauptstadt haben Kaiser gebaut und renoviert, Ausstattung und Schmuck von Gebäuden gezahlt. Auch hier waren die Inschriften die dazugehörigen Informationsträger. Eine Untersuchung der kaiserlichen Bauinschriften in den westlichen Städten des Reiches zeigt deutlich, dass es anders als in Rom keine Baupolitik gegeben hat. Viele der Inschriften sind in der Regel denen der städtischen Wohltäter angepasst und fallen durch Formular, Größe oder Menge im städtischen Umfeld kaum auf. Einige der Baumassnahmen, die die Inschriften

dokumentieren, hatten dennoch besondere Merkmale zu denen u.a. der Umfang der Katastrophenhilfe, der Bau von Stadtmauern oder auch der Einsatz des Militärs für Bautätigkeit gehörte.

Marc Aurel, Kaiser und Philosoph - Walter Görnitz 1954

Die Königsgleichnisse des Midrasch - Ignaz Ziegler 1906

Deals with the parables of kings in the Midrash in the light of the historical and factual reality of the Roman Empire. -- Ency. Jud.

Bonner Jahrbücher des Rheinischen Landesmuseums in Bonn und des Vereins von Altertumsfreunden im Rheinlande - 1986

"Novaeivm des im Auftrag des rheinischen Provinzialverbandes vom Bonner Provinzialmuseum 1887-1900 ausgegrabene Legionslager. Text": v.111/112 and Atlas of XXXVI pl.

Bescheidene Grösse - Claudia Klodt 2001

Host Bibliographic Record for Boundwith Item Barcode 30112117958063 and Others - 1922

Eine kurze Geschichte der Menschheit - Yuval Noah Harari 2013-09-02

Der internationale Bestseller des preisgekrönten Historikers Yuval Noah Harari Vor 100 000 Jahren war der Homo sapiens noch ein unbedeutendes Tier, das unauffällig in einem abgelegenen Winkel des afrikanischen Kontinents lebte. Unsere Vorfahren teilten sich den Planeten mit mindestens fünf weiteren menschlichen Spezies, und die Rolle, die sie im Ökosystem spielten, war nicht größer als die von Gorillas, Libellen oder Quallen. Vor 70 000 Jahren dann vollzog sich ein mysteriöser und rascher Wandel mit dem Homo sapiens, und es war vor allem die Beschaffenheit seines Gehirns, die ihn zum Herren des Planeten und zum Schrecken des Ökosystems werden ließ. Bis heute hat sich diese Vorherrschaft stetig zugespitzt: Der Mensch hat die Fähigkeit zu schöpferischem und zu zerstörerischem Handeln wie kein anderes Lebewesen. Anschaulich, unterhaltsam und stellenweise hochkomisch zeichnet Yuval Harari die Geschichte des Menschen nach und zeigt alle großen, aber auch alle ambivalenten Momente unserer Menschwerdung. Das E-Book beinhaltet ein exklusives und sehr persönliches Gespräch mit Yuval Noah Harari, in dem er verrät, warum er „Eine kurze Geschichte der Menschheit“ geschrieben hat, ob er an den Fortschritt glaubt und ob wir trotz der aktuellen Welle des Terrorismus wirklich im friedlichsten Zeitalter leben. Er erzählt von seiner jüdischen Herkunft und dem Einfluss seiner sexuellen Identität auf seine Forschung.

Mitteilungen aus der historischen litteratur - Historische Gesellschaft zu Berlin 1897

Ueber Gladiatorenspiele und Thierhetzen zu Rom in der Kaiserzeit - Ludwig Heinrich Friedländer 1855

Zeitschrift für wissenschaftliche theologie - Adolf Hilgenfeld 1892

Die vergessene Römerschlacht - Günther Moosbauer 2018-08-28

Winter 234/235: Kaiser Alexander Severus sitzt gerade beim Frühstück in s einem Prunkzelt in Mainz, als ein Trupp Soldaten hereinstürmt und ihn niedermetzelt. Hinter dem Putsch steckt der römische Offizier Maximinus Thrax. Der neue Imperator – der erste in der langen Reihe der sogenannten Soldatenkaiser – bricht zu einem Feldzug in den Osten auf. Dort kommt es zu einer großen Schlacht gegen germanische Verbände. Als fast 1700 Jahre später ihre Spuren wieder ans Licht kommen, geht sie in die Geschichte als die Schlacht am Harzhorn ein. Günther Moosbauer erzählt die Geschichte der Germanenkriege seit dem 2. Jahrhundert – die Vorgeschichte zum Harzhorn-Ereignis. Es wird deutlich, dass Rom auch noch mehr als 200 Jahre nach der Niederlage im Teutoburger Wald eine Germanienpolitik betreibt, die weiter nach Osten ausgreift, als man vermutet oder scheinbar dubiosen Gewährsmännern geglaubt hat. Auch werden die geostrategischen Zusammenhänge und Zwänge erhellt, unter denen das Grenzregime am Limes stand, weil immer wieder Truppen von dort in den Südosten Europas oder in den Orient verschoben werden mussten. Auf lange Sicht konnte das Imperium diese Überdehnung seiner Kräfte nicht durchstehen. So erscheint die Schlacht am Harzhorn als Präludium für den epischen Untergang des weströmischen Reiches.

Der gute Tod? - Udo Benzenhöfer 2009

English summary: An introduction on how to deal with death. Udo Benzenhofer discusses the most important positions towards euthanasia from antiquity until now. German text. German text: Euthanasie und Sterbehilfe sind Problemfelder, die zu jeder Zeit ausführlich und

kontrovers diskutiert wurden und werden. Nicht zuletzt die aktuelle Debatte um Sterbehilfe und Patientenverfügung und die im Deutschen Bundestag verhandelten Gesetzentwürfe machen dies deutlich. Das Diskussionspektrum reicht vom Abbruch der Behandlung bei unheilbar Kranken über die Sterbebegleitung bis hin zur aktiven Sterbehilfe. In diesem Buch stellt Udo Benzenhofer die wichtigsten Positionen zu Euthanasie und Sterbehilfe von der Antike bis zur Gegenwart - von Platon bis zur aktuellen Diskussion - aus philosophischer, medizinischer, juristischer und theologischer Sicht vor. Er geht dabei von der These aus, dass man aus der eingehenden Untersuchung existierender Positionen Nutzen für die aktuelle Debatte ziehen kann.

Historischer Katechismus, oder: Der ganze Katechismus in historisch-wahren Exempeln für Kirche, Schule und Haus. 2. Aufl - Johann Schmid 1849

Gargantua. Pantagruel - François Rabelais 2013-03-15

Mit seinem Romanzyklus um die Riesen Gargantua, den Vater, und Pantagruel, seinen Sohn, hat François Rabelais ein unvergleichliches Werk geschaffen: phantastisch, grotesk, satirisch und obszön, voll überbordendem Witz und von einer sprachlichen Virtuosität, die in der französischen Literatur einzigartig ist, dabei geprägt von einer zutiefst humanen Gesinnung. Wolf Steinsieck gelingt es auf brillante Weise, Rabelais' Fabulierkunst, die alle Register zieht vom ernsten Pathos bis zur derbsten Komik, ins Deutsche zu übertragen und dem heutigen Leser zugänglich zu machen.

Erinnern und Vergessen in der Geschichte - Verónica Marsá González 2006

The contents of the book attempt to favour both the epistemological approach to historical knowledge and the perception of the facts from either biased or manipulated information or the natural evolution of human interaction processes. It therefore aspires to a multidisciplinary reflection that raises and discusses aspects of intentional or chance oblivion of historical passages and their future repercussion.

Ursache und Heilung des Unglaubens - David Nelson 1851

Die alexandrinischen Münzen - Joseph Vogt 1924

Die staatliche Organisation Italiens in der hohen Kaiserzeit - Werner Eck 1979

Geschlechts-Tafeln zur Erläuterung der allgemeinen Geschichte - Friedrich Theodor Richter 1856

Antoninus Pius - Gunter Aumann 2019-03-06

Antoninus Pius war der Kaiser, der in den drei Jahrhunderten zwischen Kaiser Augustus und Konstantin dem Grossen am langsten regierte. Doch ausserhalb der Fachwelt ist er nahezu unbekannt. Schliesslich konnte die Regentschaft des Antoninus weder Intrigen am Kaiserhof noch Verschwörungen im Senat, weder Vulkanausbrüche noch grosse Schlachten an den Grenzen des Reichs bieten. Das Buch zeigt überzeugend, dass es sich trotzdem lohnt, die Herrschaft dieses pflichtbewussten Kaisers zu betrachten, der völlig frei war von Ruhmsucht und Eitelkeit und damit einen wohlthuenden Kontrast zu den heute grassierenden Selbstinszenierungen bietet. Zitate antiker Autoren und Lebensläufe von Zeitgenossen des Antoninus helfen, dem Kaiser und seiner Zeit möglichst nahe zu kommen. Den Zugang erleichtern Infoboxen, in denen wichtige Ämter und Begriffe erklärt werden. Einen besonders eindrucklichen Blick auf den Kaiser und seine Familie erlauben zahlreiche Münzportrats. Um Einzelheiten besser erkennen zu können, werden die Münzen vergrössert wiedergegeben. Damit dadurch nicht der Gesamteindruck dieser kleinen Kunstwerke leidet, geschieht dies allerdings nur massvoll.

Geschichte der jüdischen Numismatik - Band 1: 2.-16. Jh. - Max Küchler 2021-12-06

Erstmaliger Aufweis wie die antike jüdische Münzprägung historisch verdrängt, bewahrt und entdeckt und veröffentlicht wurde

Römische Charakterköpfe - Theodor Birt 2022-01-31

"Wir nähern wir uns Geschichte? Theodor Birts Ansatz ist einer der spannendsten: Er führt uns an die Biografien der großen Herrscher heran und verschafft uns damit ganz nebenbei einen Überblick über die Geschichte des 1.000jährigen römischen Reiches insgesamt." Redaktion Gröls-Verlag (Edition Werke der Weltliteratur)

Historischer Katechismus oder der ganze Katechismus in historisch-wahren Exempeln für Kirche, Schule und Haus - Johann Evangelist Schmid 1855

